

sich allerdings nur um eine grobe Standortbestimmung handeln. Neben fehlender Aktualität des Datenmaterials (1981 und weiter zurückliegend) wird die Vergleichbarkeit der internationalen Daten durch deren Inhomogenität, Definitionsunterschiede und Unvollständigkeit erheblich erschwert. Speziell für Österreich gilt, daß bereits jüngere und die Schadstoffbelastung niedriger ausweisende Daten zur Verfügung stehen als sie von der OECD ihren vergleichbaren Veröffentlichungen zugrunde gelegt werden. Darüber hinaus muß die Aussagekraft der Daten durch die geographische Lage und die jeweilige Wirtschaftskraft der einzelnen Länder relativiert werden. Trotzdem können aus diesem internationalen Datenmaterial gewisse vorsichtige Schlüsse für Österreich gezogen werden. In der folgenden Betrachtung wurden folgende Bereiche unterschieden:

- Energieverbrauch
- Luftverunreinigung
- Abwasserbeseitigung und
- Landschaftsschutz

3.1. Energieverbrauch

Sowohl die Höhe als auch die Struktur des Energieverbrauches beeinflussen das Ausmaß der Umweltbelastung. Besonders traditionelle Energiequellen wie Öl und feste Brennstoffe haben einen großen Anteil an den Verunreinigungen der Luft.

Der österreichische Gesamtenergieverbrauch pro Kopf war im Jahre 1975 mit 4'65 TOE (Tonnen-Öläquivalent) deutlich niedriger als der OECD-Durchschnitt (6'05 TOE). Nur insgesamt sechs der 25 OECD-Staaten weisen einen niedrigeren Pro-Kopf-Verbrauch als Österreich auf. Mit Abstand am günstigsten schneidet die Schweiz ab (2'87 TOE).

Die Entwicklung des Energiebedarfes im Zeitraum zwischen 1970 und 1981 (Tabelle 1) hat in den meisten Staaten eine steigende Tendenz. Lediglich in Luxemburg, Großbritannien und Dänemark konnte der Gesamtenergieverbrauch gesenkt werden.

Bei näherer Betrachtung der Verbrauchsentwicklung im gesamten OECD-Raum zeigen sich deutliche Auf- und Abwärtstrends, die als Reaktion auf die sprunghaften Erdölpreiserhöhungen der Jahre 1973 und 1979 gesehen werden können. Dem wachsenden Energiebedarf von 1970 bis 1973 folgt ein Verbrauchsrückgang, der erst 1976 von

Tabelle 1

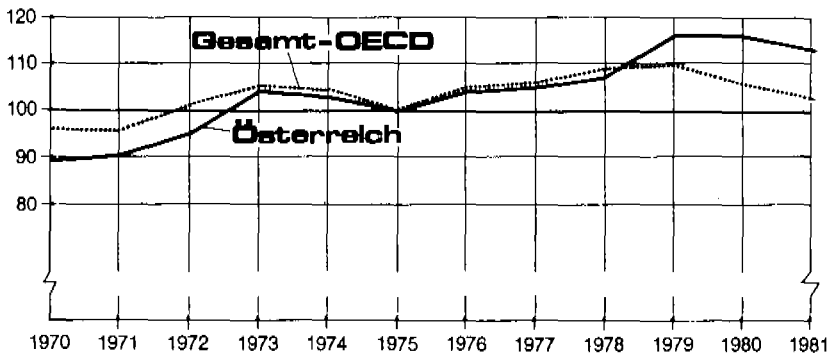
Gesamtenergiebedarf pro Kopf, OECD-Staaten, 1970—1981

	Index: 1975 = 100												TOE/Kopf ¹⁾
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	
Kanada	84	87	95	100	101	100	103	105	106	106	109	107	7'87
USA	98	98	102	104	104	100	105	107	109	108	102	99	7'88
Japan	92	94	99	106	105	100	105	105	107	111	106	105	4'73
Australien	86	88	89	95	99	100	106	107	111	116	114	114	4'82
Neuseeland	82	85	93	94	97	100	102	106	106	104	108	108	4'99
Belgien	101	99	108	112	109	100	107	106	111	116	111	103	5'37
BRD	99	99	102	109	106	100	110	109	112	117	112	107	4'41
Dänemark	115	108	112	111	100	100	107	110	113	116	107	96	3'81
Finnland	91	93	99	106	105	100	105	108	109	116	119	117	6'26
Frankreich	95	98	102	110	107	100	105	106	113	116	116	114	3'83
Griechenland	68	78	88	102	97	100	107	114	121	127	125	122	4'06
Großbritannien	104	106	105	109	105	100	97	99	99	103	95	91	6'20
Irland	99	110	107	109	111	100	101	105	105	121	115	114	6'44
Island	80	89	93	114	109	100	96	111	113	118	118	121	5'74
Italien	94	97	102	106	105	100	106	108	107	111	110	107	5'18
Jugoslawien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Luxemburg	114	117	117	122	128	100	101	96	103	98	91	81	15'17
Niederlande	87	89	101	107	104	100	111	107	109	114	107	100	5'54
Norwegen	91	92	96	100	99	100	104	101	111	120	118	119	4'83
Österreich	89	90	95	104	103	100	104	105	107	116	116	113	4'65
Portugal	76	85	91	98	101	100	100	106	120	128	124	120	4'08
Schweden	93	93	95	101	95	100	105	102	104	107	101	104	4'84
Schweiz	93	94	95	104	98	100	97	105	106	106	110	108	2'87
Spanien	72	81	84	93	97	100	104	106	111	114	114	113	4'12
Türkei	51	55	60	96	97	100	107	114	107	104	107	110	6'32
<hr/>													
Nordamerika	97	97	102	104	104	100	105	106	109	108	103	100	7'89
<hr/>													
Australien/ Neuseeland	85	87	89	95	99	100	105	107	110	115	113	113	4'85
<hr/>													
OECD-Europa	96	97	101	107	104	100	105	105	107	111	107	104	4'74
<hr/>													
EG	98	100	103	109	106	100	105	106	108	112	108	104	4'79
<hr/>													
OECD-Gesamt	96	96	101	105	104	100	105	106	109	110	106	103	6'05

Q: OECD

¹⁾ TOE = Tonnen-Öl-Äquivalent

Energieverbrauch pro Kopf



einer neuerlichen Aufwärtsphase abgelöst wird. Nach dem Höchststand von 1979 nimmt der Energiekonsum wieder ab. Mit der Einschränkung, daß in Österreich nach dem „zweiten Ölpreisschock“ der Energieverbrauch relativ langsamer zurückgegangen ist, liefert die österreichische Gesamtenergieverbrauchskurve ein mit der Gesamt-OECD vergleichbares Bild (Grafik 1).

3.2. Luftverunreinigung

Die bedeutendsten luftbelastenden Stoffe sind Schwefeloxide (SO_x), Staub, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlenwasserstoff (CH).

Im gesamten OECD-Bereich betrug die mengenmäßige Belastung der Luft im Jahre 1980 54 Mio. t SO_x , 18 Mio. t Staub, 37 Mio. t NO_x , 149 t CO und 38 Mio. t CH.

SO_x -Emissionen treten überwiegend in Form von Schwefeldioxid (SO_2) auf. Das Ausmaß der SO_2 -Konzentration wird am häufigsten zur Messung der Luftqualität herangezogen.

Bei den Pro-Kopf- SO_x -Emissionen (Tabelle 2a) weist Österreich mit 59 kg einen durchschnittlich hohen Wert auf. Auf etwa gleich hohem Niveau liegen die Emissionswerte der BRD (52 kg), Belgiens (57 kg), Frankreichs (59 kg) und Schwedens (64 kg). Höhere SO_x -Luftverunreinigungsziffern je Einwohner sind u. a. in Kanada